



Vereinbarung zur Nutzung des Lodgit Online-Buchungssystems

Ich besitze eine gültige Lodgit Desk Lizenz:

Name des Lizenznehmers:

Seriennummer:

Ich beantrage die Freischaltung des Lodgit Online-Buchungssystems
für meine Lodgit Desk Lizenz und akzeptiere die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB)
der „Vereinbarung zur Nutzung des Lodgit Online-Buchungssystems“

Unterkunftsart: Hotel Aparthotel Ferienwohnungen Ferienhaus
(nur 1 Unterkunftsart Boardinghaus Gasthof Gästehaus/Pension Motel
laut Gewerbeamt) Jugendherberge Privatzimmer/Vermietung Campingplatz
 Bed & Breakfast

Hausname/Unterkunft:

Besitzer/Geschäftsführer:

Kontaktperson:

Straße:

PLZ: **Ort:**

Tel.:

Fax:

E-Mail:

(Pflichtangaben = fett)

USt.-Id.-Nr.: Ja (bitte eintragen): Nein

Alternative Rechnungsadresse: Nein (gleich wie oben) ja (bitte ausfüllen)

Name/Firma:

Straße:

PLZ: **Ort:**

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass alle Angaben über meinen Betrieb richtig sind. Gleichzeitig bestätige ich, dass ich vor Absenden dieses Faxauftrages die nachfolgenden Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) der „Vereinbarung für die Nutzung des Lodgit Online-Buchungssystems“ der Lodgit Hotelsoftware GmbH eingesehen habe und ich diese vollinhaltlich verstanden habe und akzeptiere. Ebenso kenne und akzeptiere ich die Beilagen bzw. Anlagen, auf die in diesen AVB verwiesen wird.

Datum: **Unterschrift/Stempel:**

Bitte diese Vereinbarung zusammen mit den AVB auf jeder Seite abzeichnen (unten rechts!) und an uns zurücksenden - entweder per Post oder an die FAX-Nr.: +49 341 47839020

Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) der „Vereinbarung für die Nutzung des Lodgit Online-Buchungssystems“

1. Aufnahme, Freischaltung und Aktivierung, Mindestinformationen zum Beherbergungsbetrieb

- a) Der in diesem Vertrag genannte Beherbergungsbetrieb wird unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen mit den vom Beherbergungsbetrieb jeweils mitgeteilten Preisen und Unterkunftsinformationen in das Lodgit Online-Buchungssystem (www.lodgit.com) aufgenommen. Die Lodgit Hotelsoftware GmbH (kurz: Lodgit) behält sich vor, den Namen des Beherbergungsbetriebes aus technischen oder sonstigen Gründen abzukürzen.
- b) Die Freischaltung des Beherbergungsbetriebes für Buchungen erfolgt direkt nach Vertragsschluss. Ab dem Zeitpunkt der Freischaltung können die Belegungs- und Preisinformationen des Beherbergungsbetriebes sowie die wesentlichsten Ausstattungsmerkmale durch Synchronisation mit dessen Lodgit Desk Installation automatisch in das Online-Buchungssystem übertragen werden.
- c) Um das Online-Buchungssystem für den Beherbergungsbetrieb zu aktivieren, müssen bestimmte Mindestinformationen zum Beherbergungsbetrieb im persönlichen Administrationsbereich des Beherbergungsbetriebes auf der Lodgit-Website eingegeben worden sein. Lodgit behält sich vor, die Aktivierung so lange zurückzustellen, bis die geforderten Mindestinformationen vorliegen.
- d) Lodgit ist berechtigt, die vom Beherbergungsbetrieb bereitgestellten Informationen in andere Sprachen zu übersetzen, zu kürzen bzw. dem von Lodgit geführten Standard anzupassen. In beschreibenden Texten ist es dem Beherbergungsbetrieb nicht erlaubt, Verweise auf Websites von Dritten einzufügen.

2. Einzel- und Gruppenbuchungen

- a) Einzel- und Gruppenbuchungen werden nach Maßgabe dieser Vereinbarung als Direktbuchungen durchgeführt und zwar online rund-um-die-Uhr über das Lodgit Online-Buchungssystem unter www.lodgit.com.
- b) Ist nichts anderes vereinbart, können pro Buchung beliebig viele freie Mieteinheiten eines Beherbergungsbetriebes über das Lodgit Online-Buchungssystem direkt ohne Rückfrage gebucht werden.

3. Geltungsdauer und Kündigung

Diese Vereinbarung wird nach Zugang der unterzeichneten Erklärung mit der Freischaltung des Lodgit Online-Buchungssystems durch Lodgit wirksam (Vertragsannahme). Lodgit ist berechtigt die Freischaltung ohne Angabe von Gründen zu verweigern, sodass in diesem Fall kein Vertrag zustande kommt.

Das Lodgit Online-Buchungssystem ist Teil des Moduls „Lodgit Online-Systeme“, welches als befristete Lizenz für eine monatliche Gebühr über den Online-Shop von Lodgit (unter www.lodgit.com/shop) erhältlich ist. Die Laufzeit der Modullizenz ist an die Laufzeit einer bestehenden Lodgit Desk Lizenz gekoppelt und kann bei der Erneuerung dieser Lizenz ebenfalls verlängert werden. Sollte das Modul „Lodgit Online-Systeme“ dabei nicht verlängert werden, erlischt automatisch der Anspruch auf die Nutzung des Online-Buchungssystems. Sollte der Beherbergungsbetrieb die Nutzung des Online-Buchungssystems noch vor Ablauf des Modulzeitraums kündigen wollen, so kann die Kündigung dieses Vertrages jederzeit ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Mitteilung an Lodgit erfolgen. Das Online-Buchungssystem wird in diesem Fall innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt der Kündigung durch Lodgit deaktiviert. Lodgit behält sich das Recht vor, jederzeit von dem Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 7 Tagen zurückzutreten und das Online-Buchungssystem zu deaktivieren. Im Falle einer Kündigung ist der Beherbergungsbetrieb verpflichtet, alle über das Lodgit Online-Buchungssystem durchgeführten Buchungen entsprechend der hier vereinbarten Bedingungen abzuwickeln. Ist die Kündigung durch den Beherbergungsbetrieb erfolgt, werden bereits bezahlte Modulgebühren nicht erstattet und der Zahlungsanspruch aus einem bereits erworbenen Modul bleibt davon unberührt. Im Fall einer Kündigung oder Weigerung der Vertragsannahme durch Lodgit können bereits bezahlte Lizenzgebühren, die für kommende Monate gelten, dem Beherbergungsbetrieb erstattet werden, womit als Konsequenz das gesamte Modul „Lodgit Online-Systeme“ nicht mehr genutzt werden kann.

4. Mitteilung der Belegung und Preisinformationen

Der Beherbergungsbetrieb verpflichtet sich, seinen Belegungsstand sowie die Ausstattungsmerkmale und Preisinformationen regelmäßig durch Synchronisation mit seiner Lodgit Desk Installation abzugleichen und im Lodgit Online-Buchungssystem buchbar zu machen. Der Beherbergungsbetrieb garantiert, dass die eingestellten Preise Endpreise sind und alle Angaben der Unterkunft zu Ausstattung, Steuern und Gebühren im Lodgit Online-Buchungssystem vollständig und korrekt sind. Irreführende, unrichtige oder rechtsverletzende Angaben der Unterkunft zu Ausstattung, Preisen, Steuern oder Gebühren können Schadensersatzansprüche nach sich ziehen. Dem Gast, der das Lodgit Online-Buchungssystem nutzt, darf vor Ort keinesfalls mehr als der bestätigte Preis berechnet werden. Bei Zuwiderhandlung haftet der Beherbergungsbetrieb. Lodgit weist ausdrücklich darauf hin, dass etwaige Schäden, die Lodgit aus der Nichtbeachtung der Pflicht zur korrekten Preisangabe entstehen, dem jeweiligen Beherbergungsbetrieb in Rechnung gestellt werden und Lodgit weitere Schritte bis hin zur Kündigung vorbehalten sind.

5. Qualitätsgarantie

Für jede Buchung gilt die Grundausstattung einer kategorie-typischen Unterkunft z.B. Zimmer, Ferienwohnung, Suite oder Ferienhaus als vereinbart. Die Buchung über das Lodgit Online-Buchungssystem ist in keiner Weise mit irgendeiner Qualitätsminderung der gebuchten Zimmer im Hinblick auf Größe, Ausstattung, Lage oder Service

verbunden. Gäste, die das Lodgit Online-Buchungssystem genutzt haben, werden ausschließlich in Mieteinheiten untergebracht, die mindestens die im Vertrag angegebene Ausstattung aufweisen.

6. Lodgit als Vermittler

- a) Der Vertrag über die jeweiligen Leistungen kommt ausschließlich zwischen dem Gast und dem Beherbergungsbetrieb zustande. Lodgit handelt lediglich als Vermittler eines Beherbergungsvertrages zwischen Beherbergungsbetrieb und Gast und nicht in eigenem Namen. Es obliegt dem Beherbergungsbetrieb, alle Ansprüche aus dem Vertrag über die jeweiligen Leistungen unmittelbar gegenüber dem Gast geltend zu machen, der Selbstzahler ist. Soweit der Beherbergungsbetrieb eine Vorauszahlung durch den Gast fordert, ist er für die Einforderung und Überwachung der Vorauszahlung selbst verantwortlich.
- b) Dasselbe gilt für die im Lodgit Online-Buchungssystem optional nutzbaren Sofortzahlungssysteme "PayPal" und "Kreditkarte". Falls eine Vorauszahlung über diese Zahlungssystemanbieter erfolgen soll, muss der Beherbergungsbetrieb jeweils ein eigenes Konto bei diesen Anbietern besitzen, deren eindeutiger Kontoname im persönlichen Administrationsbereich des Lodgit Online-Buchungssystems hinterlegt sein muss. Der Beherbergungsbetrieb ist für die Überwachung von Zahlungseingängen bei diesen Sofortzahlungssystemen genauso selbst verantwortlich wie bei den konventionellen Zahlungssystemen, da Lodgit keine Gewähr für das ordnungsgemäße Funktionieren dieser Zahlungssysteme leistet und auch jegliche Haftung für die Nutzung dieser Systeme ausschließt.
- c) Sollte bei der Vermittlung von Lodgit ein Reiseveranstaltervertrag gem. §§ 651a ff. BGB zwischen dem Gast und dem Beherbergungsbetrieb zustande kommen, obliegt es allein dem Beherbergungsbetrieb, für die Erfüllung der sich daraus zusätzlich ergebenden Pflichten Sorge zu tragen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Zusatzleistungen in einem Paket zusammen mit der Unterkunft gebucht werden, die entweder die An- und/oder Abreise betreffen oder den Charakter der Reise ausmachen bzw. einen anderen beträchtlichen Teil der Gesamtleistung ausmachen. Der Beherbergungsbetrieb stellt Lodgit von allen Ansprüchen Dritter wegen etwaiger Pflichtverletzungen oder wegen der Qualifikation als Reiseveranstalter aufgrund von Angaben des Beherbergungsbetrieb frei, einschließlich der notwendigen und der angemessenen Kosten für die Rechtsverteidigung.

7. Automatische Buchungsmittlung

Alle über das Lodgit Online-Buchungssystem getätigten Buchungen/Änderungen/Stornierungen werden dem Beherbergungsbetrieb automatisch in seine persönliche Lodgit Desk Installation übertragen, wenn dieser eine Synchronisation seines lokalen Belegungsstandes mit dem des Lodgit Online-Buchungssystems vornimmt. Der Beherbergungsbetrieb hat selbst für eine regelmäßige Synchronisation mit seiner Lodgit Desk Installation zu sorgen. Darüber hinaus besitzt der Beherbergungsbetrieb jederzeit die Möglichkeit sich über den Stand der eingegangenen Buchungen in seinem persönlichen Administrationsbereich auf der Lodgit-Website zu informieren, die ihm dafür eine Liste der Online-Buchungen bereithält.

8. Haftungsausschluss

- a) Dem Beherbergungsbetrieb ist bekannt, dass das Buchungssystem von Lodgit auf elektronischen Vorgängen beruht, die trotz Sicherheitsvorkehrungen gestört werden können. Lodgit haftet daher bei Pflichtverletzungen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Erreichbarkeit des Lodgit Online-Buchungssystems, sowohl für den Beherbergungsbetrieb, als auch für den Gast. Lodgit haftet außerdem für Pflichtverletzungen aufgrund leichter Fahrlässigkeit nur, soweit die Pflichtverletzung sich auf eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) bezieht. Sollte die Nichterreichbarkeit des Lodgit Online-Buchungssystems auf höherer Gewalt in der Sphäre von Lodgit (z. B. Stromausfall, Hacker-Angriffe o. ä.) beruhen, sind sich die Parteien einig, dass keine Partei für die daraus resultierenden Folgen haftet. Für die Funktionsfähigkeit seiner eigenen Systeme sowie seiner lokalen Lodgit Desk Installation bleibt der Beherbergungsbetrieb verantwortlich, insbesondere nach vorstehender Ziffer 7.
- b) Lodgit hat das Recht, zu jeder Zeit das Lodgit Online-Buchungssystem zu verbessern, modifizieren, verändern, nicht verfügbar zu machen, testen, warten und reparieren, ohne dabei eine Haftung oder Verpflichtung gegenüber dem Beherbergungsbetrieb einzugehen. Lodgit ist bestrebt, dem Beherbergungsbetrieb eine ausreichende Vorwarnzeit vor Unterbrechungen und Veränderungen des Lodgit Online-Buchungssystems zu geben, soweit dies praktikabel unter den jeweiligen Umständen ist. Lodgit strebt ferner an, Unterbrechungen des persönlichen Administrationsbereich auf der Lodgit-Website so gering wie möglich zu halten.

9. Aktualisierung des Lodgit Online-Buchungssystems

- a) Die durch Synchronisation mit der Lodgit Desk Installation übermittelten Belegungs- und Preisinformationen werden innerhalb des Lodgit Online-Buchungssystems sofort wirksam. Einzelne Mieteinheiten, die nicht online gebucht werden sollen, müssen vom Beherbergungsbetrieb innerhalb der Lodgit Desk Installation als online-gesperrt gekennzeichnet werden. Die nächste Synchronisation führt dann zur Sperrung dieser Mieteinheiten innerhalb des Lodgit Online-Buchungssystems.
- b) Neben den Mieteinheiten werden auch alle Zusatzleistungen (Extraposten), die innerhalb der Lodgit Desk Installation des Beherbergungsbetrieb als online-buchbare Pakete angelegt wurden, durch eine Synchronisation mit dem Lodgit Online-Buchungssystem online verfügbar gestellt.

10. Garantie der Unterbringung

- a) Der Beherbergungsbetrieb verpflichtet sich – auch im Verhältnis zum Gast – die über das Lodgit Online-Buchungssystem getätigten Buchungen zu akzeptieren. Dem Gast wird die Unterbringung zu den vereinbarten Bedingungen und den im Vertrag angegebenen Ausstattungsmerkmalen garantiert. Diese Verpflichtung besteht auch dann, wenn es der Beherbergungsbetrieb versäumt hat, bei den Einstellungen der Mieteinheiten innerhalb der Lodgit Desk Installation die automatische Synchronisation abzuschalten.
- b) Umbuchungen in andere Beherbergungsbetriebe oder die Unterbringung in qualitativ minderwertigen Zimmern sind unzulässig. Desweiteren erkennt der Beherbergungsbetrieb an, dass Lodgit nicht für die nicht ordnungsgemäße Unterbringung durch den Beherbergungsbetrieb verantwortlich ist.
- c) Mehrkosten, die durch Reklamationen zur Unterkunftsqualität oder zu nicht vertraglich bzw. nicht aktuell vereinbarten Preisen oder durch Umbuchung/Überbuchung entstehen, sind dem Gast direkt vom Beherbergungsbetrieb zu erstatten. Die Abwicklung der Reklamation obliegt dem Beherbergungsbetrieb. Der Anspruch von Lodgit auf die Provision bleibt in allen Fällen hiervon unberührt.

11. Interne Informationspflicht

Die Geschäftsleitung des Beherbergungsbetriebes ist verpflichtet, alle für Reservierungen zuständigen Mitarbeiter über die Nutzung des Lodgit Online-Buchungssystems zu informieren. Die Informationen zum Beherbergungsbetrieb, die dem Nutzer (Gast) des Lodgit Online-Buchungssystems im Laufe des online-Buchungsprozesses präsentiert werden, sollen vom Beherbergungsbetrieb von Zeit zu Zeit überprüft werden, damit nicht mehr zutreffende Angaben korrigiert werden können. Das gilt insbesondere für Angaben zur rechtzeitigen Stornierung (kostenfreie Stornierungsfrist) sowie den AGB des Beherbergungsbetriebes.

12. Garantierte Buchungen und einfache Reservierungen

- a) Über das Lodgit Online-Buchungssystem können garantierte Buchungen angenommen werden, bei denen der Gast eine mindestens 5%-ige Anzahlung an den Beherbergungsbetrieb leistet. Die genaue Höhe der Anzahlung kann vom Beherbergungsbetrieb im persönlichen Administrationsbereich des Beherbergungsbetriebes auf der Lodgit-Website eingestellt werden. Der Beherbergungsbetrieb verpflichtet sich, diese garantierten Buchungen am Anreisetag noch die ganze darauf folgende Nacht über aufrecht zu erhalten.
- b) Alternativ können auch nur einfache Reservierungen durch das Lodgit Online-Buchungssystem entgegengenommen werden, bei denen der Gast erst vor Ort die Zahlung der Unterkunft vornimmt.
- c) Die im Lodgit Online-Buchungssystem vorhandenen Daten des Kunden werden entsprechend der gesetzlichen Datenschutzregelungen in der Regel nur bis 60 Tage nach der Übernachtung bereit gehalten.

13. Stornokosten

- a) Der Beherbergungsbetrieb kann entsprechend der gesetzlichen Vorschriften dem Gast Stornokosten in Rechnung stellen, falls der Gast nicht anreist (No-Show) oder eine Stornierung erst nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist erfolgt und die Unterkunft trotz aller Bemühungen des Beherbergungsbetriebes nicht anderweitig vermietet werden konnte.
- b) Der Beherbergungsbetrieb verpflichtet sich, seine Stornobedingungen über den persönlichen Administrationsbereich des Beherbergungsbetriebes auf der Lodgit-Website im online-Buchungssystem zu hinterlegen (sowohl im Eingabebereich der AGB des Beherbergungsbetriebes als auch unter „Stornobedingungen“).
- c) Für Paketpreise, Saisonzeiten mit Mindestaufenthalt und für Preise, die an besondere Bedingungen gebunden sind, gelten die individuellen Stornierungsbedingungen des Beherbergungsbetriebes, die dem Gast über die AGB des Beherbergungsbetriebes im Laufe des online-Buchungsprozesses zur Kenntnis gegeben werden müssen. Im Paket enthaltene Fremdleistungen (z.B. Eintrittskarten, Musical-Tickets etc.) sind vom Kunden nicht mehr kostenfrei stornierbar.

14. Fotos

Fotos des Beherbergungsbetriebes können zur Verwendung im Lodgit Online-Buchungssystem jederzeit selbst und kostenlos über den persönlichen Administrationsbereich des Beherbergungsbetriebes auf der Lodgit-Website im Internet eingestellt bzw. ausgetauscht werden. Der Beherbergungsbetrieb garantiert, dass alle an Lodgit gelieferten Fotos, Grafiken, Logos oder heruntergeladene Dateien frei von Rechten Dritter sind, die eine uneingeschränkte Nutzung durch Lodgit ausschließen oder beschränken. Lodgit kann Fotos, die nicht dem Standard des Lodgit Online-Buchungssystems entsprechen, jederzeit zurückweisen. Der Beherbergungsbetrieb darf in seinen Prospekten, Unterkunftsführern und sonstigen Publikationen sowie auf seiner Homepage darauf hinweisen, dass er dem Lodgit Online-Buchungssystems angeschlossen ist. Zu diesem Zweck dürfen die dazu vorgesehenen Webbanner unter <http://www.lodgit-hotelsoftware.de/werbebanner.html> kostenfrei verwendet werden.

15. Unrichtige Angaben

- a) Irreführende, unrichtige oder rechtsverletzende Angaben des Beherbergungsbetriebes (etwa zu Klassifizierung, Ausstattung, Lage oder Bezeichnungen) können Schadensersatzansprüche nach sich ziehen. Der Beherbergungsbetrieb stellt Lodgit von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus Angaben resultieren, die der Beherbergungsbetrieb an das Lodgit Online-Buchungssystem übermittelt bzw. eingepflegt hat. Die vom Beherbergungsbetrieb angegebene Klassifizierung („Sterne“) ist für das Lodgit Online-Buchungssystem nicht bindend. Sie kann von Lodgit jederzeit ohne Angabe von Gründen korrigiert werden.

b) Für den Fall, dass ein über die Synchronisierung mit der lokalen Lodgit Desk Installation an das Lodgit Online-Buchungssystem übermittelte Preis nicht korrekt ist, verpflichtet sich der Beherbergungsbetrieb nichtsdestoweniger, diesen Preis zu akzeptieren, wenn er bereits durch einen Gast gebucht wurde. Eine nachträgliche Preiskorrektur nach erfolgter Buchung ist nicht zulässig.

16. Buchungssperre

Folgende Tatbestände berechtigen Lodgit zur unmittelbaren, auch zeitweiligen Sperrung des Beherbergungsbetriebs für alle weiteren Buchungen:

- a) Der Beherbergungsbetrieb lehnt eine ordnungsgemäß über das Lodgit Online-Buchungssystem durchgeführte Buchung ab.
- b) Die Verweigerung der Unterbringung trotz ordnungsgemäß durchgeführter Buchung.
- c) Der Beherbergungsbetrieb führt zu selten eine Synchronisation seines Belegungsstandes mit dem Lodgit Online-Buchungssystem durch, so dass es zu Überbuchungen kommt.
- d) Der Gast wird entgegen Ziffer 6 in einem Zimmer minderer Qualität oder unterdurchschnittlicher Größe („Personalzimmer“) untergebracht.
- e) Der Gast wird trotz der ordnungsgemäß durchgeführten Buchung in eine andere Unterkunft umquartiert.
- f) Dem Gast wird ein höherer als der vertraglich bzw. aktuell vereinbarte Preis des Lodgit Online-Buchungssystems abverlangt.
- g) Berechnung des Zimmers trotz fristgerechter Stornierung oder unzulässige Belastung der Kreditkarte des Gastes.
- h) Sonstiges geschäfts- oder rufschädigendes Verhalten.
- i) Nicht-Gewährung der dem Gast garantierten, kostenlosen Leistungen.
- j) Überdurchschnittlich häufige, negative Unterkunfts-Bewertungen durch Gäste.

Die vorstehenden Tatbestände berechtigen Lodgit auch zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Nach einer Sperrung des Beherbergungsbetriebes behält sich Lodgit vor, den Beherbergungsbetrieb erst dann wieder für Buchungen frei zu schalten, wenn die obigen Tatbestände nachhaltig ausgeräumt wurden. In besonders schweren Fällen behält sich Lodgit vor, den Beherbergungsbetrieb erst nach Zahlung einer Gebühr für weitere Buchungen wieder frei zu schalten.

17. Fristlose Kündigung

Das Recht zur beiderseitigen fristlosen Kündigung besteht bei schwerwiegenden Verstößen gegen die vereinbarten Vertragsbedingungen.

18. Informationspflicht, Rechtsnachfolge auf Seiten des Beherbergungsbetriebs

Geplante Umbauten bei laufendem Unterkunftsbetrieb, Baumaßnahmen in der unmittelbaren Umgebung, die Schließung von Serviceeinrichtungen (z.B. Schwimmbad, Sauna) sowie Besitzer-, Pächter-, Mieter- oder Eigentümerwechsel oder der Antrag auf Eröffnung des Konkurs- oder Vergleichsverfahrens sind Lodgit unverzüglich anzuzeigen. Im Falle des Unternehmensverkaufes, Besitz- bzw. Pächterwechsels der Beherbergungsbetriebe und im Falle der Erbfolge der Beherbergungsbetriebe treten die Übernehmer bzw. die Erben in den Vertrag und übernehmen alle Rechte und Pflichten auch mit Bezug auf die bereits geleisteten Zahlungen. Der Beherbergungsbetrieb haftet solidarisch mit dem jeweiligen Nachfolger für die vertraglichen Verpflichtungen, die nach dem Verkauf entstehen.

19. Übertragung des Vertrages als Ganzes; Einbindung in andere Systeme

Lodgit hat das Recht, diesen Vertrag an alle Firmen, an denen Lodgit oder dessen Mehrheitseigentümer direkt oder indirekt beteiligt ist, zu übertragen. Der Beherbergungsbetrieb ist mit dem Vertrieb seiner Unterkunft auch in anderen Reservierungssystemen einverstanden, sofern diese von Lodgit oder Firmen, an denen Lodgit oder dessen Mehrheitseigentümer direkt oder indirekt beteiligt ist, betrieben werden und die in diesem Vertrag dargelegten Konditionen übernommen werden.

20. Salvatorische Klausel

Die Erklärung der Unwirksamkeit einer Ziffer des Vertrages berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages.

21. Vertragsformular, Änderungen

Änderungen des Vertragsformulars durch den Beherbergungsbetrieb sind unzulässig. Lodgit ist berechtigt, diese AVB jederzeit zu ändern. Der Beherbergungsbetrieb wird von Lodgit über Änderungen an den vorliegenden AVB informiert. Ist der Beherbergungsbetrieb mit der Änderung nicht einverstanden, ist er berechtigt, diesen Vertrag innerhalb einer Frist von 45 Tagen ab dem Tag des Erhalts der Mitteilung über die geänderten AVB zu kündigen. Kündigt der Beherbergungsbetrieb, endet der Vertrag mit Ablauf des Monats, in welchem die Kündigung zugeht. Kündigt er nicht, gelten die jeweils aktualisierten AVB.

22. Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist in jedem Fall ausschließlich Leipzig.